

## **Hornek: NÖ-Netzwerk fördert Informationsaustausch zwischen Gemeinden**

Utl.: Högers "Das ist mir zu blöd" ist eine Absage an den Standort=  
NÖ

Niederösterreich, 23.2.1998(NÖI)"Der Wettbewerb der Regionen macht auch vor den Gemeinden nicht halt. Gerade aber die Gemeinden als kleine Einheiten müssen sich koordiniert positionieren, um in diesem Wettbewerb erfolgreich bestehen zu können. Das kürzlich von der Volkspartei Niederösterreich gegründete NÖ-Netzwerk ist eine gute Gelegenheit für Kommunalpolitiker, Informationen auszutauschen, Konzepte zu erarbeiten und Problemlösungen zu diskutieren. Die Themen reichen von Ökologie in der Gemeinde über Bürgerbeteiligung bis hin zu Infrastruktur und Verkehr", so Bürgermeister Erwin Hornek aus Kautzen.\*\*\*\*

Mit Unverständnis reagierte Hornek auf die Absage von SP-Vorsitzenden Höger zu der von der VP NÖ vorgeschlagenen Diskussion über Zukunftskonzepte. "Das knappe 'Das ist mir zu blöd' von Höger ist nicht nur eine Absage an die Diskussion über zukünftige Konzepte für Niederösterreich. Sie ist vielmehr auch eine Absage der SP-NÖ und ihres Vorsitzenden an den Standort Niederösterreich. Höger verweigert nämlich über Konzepte zu diskutieren, die den Standort Niederösterreich über die Jahrtausendgrenze hinweg attraktiv und wettbewerbsfähig halten", so Hornek.

- 1 -

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0144 1998-02-23/15:22

231522 Feb 98

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980223\\_OTS0144](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980223_OTS0144)